



Synodenparty

Klick dich rein!

- Tipps und Methoden für die Beteiligung an der Jugendsynode 2018 mit dem Thema „Die Jugendlichen, der Glaube und die Berufungsunterscheidung“ -



„Synodenparty - Klick dich rein!“

1 Begrüßungscocktail (zum Ankommen)

Rezept: z.B. Vorlage BZGA / selber mixen

2 Begrüßung (5 Min)

mit kurzer Einführung / Überblick über Programm

3 Berufungs-Zitate - Quiz (10 Min)

als Einführung und erster inhaltlicher Zugang zum Thema

4 „Circle of vocation“ - Ich rufe dich bei deinem Namen! (25 Min)

Erlebnispädagogische Übung zu Jesaja 43

5 Online - Umfrage gemeinsam beantworten (20 Min)

evtl. Aufbau wie „LAN-Party“ / mehrere Laptops, Handy, ...

6 Diskussion / Austausch über Fragen (20 Min)

mit (Weih-)Bischof, Ortspfarrer, Geistlicher Begleiter, ...

7 Gemeinsames Gebet (10 Min oder länger - je nach Form)

Hl. Geist / Berufung

8 Gemeinsames Essen als Abschluss (nach Lust und Laune)

“open End“ oder Ende nach dem Essen



Hallo!

Ihr wollt eure Meinung zu aktuellen Themen, zum Glauben und Leben der Kirche sagen? Dann ist die online-Befragung im Vorfeld der Jugendsynode 2018 genau das Richtige für euch! Papst Franziskus hat alle Jugendlichen unserer Kirche eingeladen, bei der Befragung mitzumachen. Das ist bis Ende November 2017 möglich.

Noch besser als die Befragung für sich alleine zu machen ist es, wenn ihr ein paar Leute zusammentrommelt, mit denen ihr gemeinsam die Fragen beantworten und gleich noch drüber reden könnt!

Dazu haben wir uns was einfallen lassen: die „Synodenparty“.

Die Synodenparty ist so gestrickt, dass ihr sie ganz leicht auf eure Gruppe und Vorstellungen vor Ort übertragen könnt. Ihr könnt einige Teile weglassen, selber gestalten, ausführlicher damit beschäftigen - ganz so, wie es für euch passt. Wichtig ist nur: Sag deine Meinung - mach mit - klick dich rein! Hilf mit, die Zukunft unserer Kirche zu gestalten!

Für das Vorbereitungsteam

Florian Markter
(Diözesanjugendpfarrer
Bischöfliches Jugendamt)

Dominik Zitzler
(Diözesanpräses
Bund der Deutschen
Katholischen Jugend)



Katholische Jugendarbeit
Bistum Augsburg



1 Begrüßungscocktail

Es macht sich gut, eine Party mit einem kleinen Cocktail-Stehempfang zu beginnen. Da kommt man locker ins Ratschen und es ist auch nicht so schlimm, wenn jemand mal fünf Minuten später kommt: Ein idealer Einstieg! Natürlich sind die Cocktails alkoholfrei - dann kann jeder dabei sein. Rezeptvorschläge findest du z.B. unter

<http://www.null-alkohol-voll-power.de/machen/geniessbar/sommercocktails/>

oder ihr mischt euch euren eigenen „Synodencocktail“ - das geht natürlich auch!



2 Begrüßung (5 Min)

Los geht es mit einer offiziellen Begrüßung durch euren Vorstand, eure/n Jugendleiter/in, Oberministrant/in:

Das könnt ihr sagen: „Schön dass ihr da seid, heute zählt unsere Meinung - heute werden wir aktiv und gestalten Kirche mit“. Papst Franziskus fragt uns Jugendliche nach unserer Meinung - mit einem Online-Fragenbogen helfen wir mit, die Jugendsynode 2018 vorzubereiten. Eine Synode ist eine Versammlung von Bischöfen der ganzen Welt, die vom Papst zusammengerufen wird. Dort beraten sich die Bischöfe und suchen nach Antworten auf aktuelle Fragen. Im Oktober 2018 tagt die Versammlung der Bischofssynode zum Thema „Die Jugendlichen, der Glaube und die Berufungsunterscheidung“.

Dann gebt ihr einen kleinen Überblick über das „Partyprogramm“.



3 Berufungs-Zitate - Quiz (10 Min)

Zur Einstimmung in die Themen der Synode „Jugend, Glaube und Berufung“ könnt ihr ein kleines Quiz durchführen.

Dazu entweder jeden einzeln raten lassen oder zwei (oder mehrere) Teams bilden - Zitate vorlesen und abwechselnd raten lassen!

Und hier kommen die Zitate - wer hat das gesagt? (Die richtige Antwort ist fett gedruckt)

„Die meisten Menschen ahnen nicht, was Gott aus ihnen machen könnte, wenn sie sich ihm nur zur Verfügung stellen könnten.“

- a) Johannes, der Evangelist
- b) Ignatius**
- c) Ijob
- d) Isidor von Sevilla

1

„Wo die Liebe regiert, dort herrscht auch das Glück.“

- a) Wolfgang von Goethe
- b) Don Bosco**
- c) Angela Merkel
- d) Dominikus

5

„In dir muss brennen, was du in anderen entzünden willst!“

- a) Anton aus Tirol
- b) Aristoteles
- c) Augustinus**
- d) Adenauer

2

„Dann geh und handle genauso!“

- a) Josua
- b) Johannes der Täufer
- c) Jesus**
- d) Jeremia

6

„Berufung ist die Einladung, sich in Gott zu verlieben und diese Liebe unter Beweis zu stellen.“

- a) Maria Magdalena
- b) Mutter Teresa von Kalkutta**
- c) Mechthild von Magdeburg
- d) Markus, der Evangelist

3

„Der Herr offenbart oft einem Jüngeren, was das Bessere ist!“

- a) Bruder Klaus
- b) Benedikt von Nursia**
- c) Bartholomäus
- d) Bartimäus

7

„Heilig sein ist kein Privileg für wenige, sondern Berufung für alle!“

- a) Johannes der Täufer
- b) Laotse
- c) Papst Franziskus**
- d) Dalai Lama

4

Als Einstimmung wäre auch eine Möglichkeit, den Brief, den Papst Franziskus an euch Jugendliche geschrieben hat vorzulesen (den findest du unter

http://w2.vatican.va/content/francesco/de/letters/2017/documents/papa-francesco_20170113_lettera-giovani-doc-sinodo.html)



4 „Circle of vocation“

Ich rufe dich bei deinem Namen! (25 Min)

Bei dieser Übung könnt ihr erfahren, wie wichtig unser Name ist und wie aufmerksam wir werden, wenn jemand unseren Namen ruft. Wenn du mitten in der Fußgängerzone läufst und jemand ruft deinen Namen, wirst du darauf reagieren - denn dein Name - das bist du selber!

So funktioniert die Übung:

1. Schritt

Ihr stellt euch alle in einem relativ großen Kreis auf.

Eine/r geht in die Mitte - ihm oder ihr werden die Augen verbunden.

Jetzt habt ihr die Aufgabe, die Person in der Kreismitte zu lotsen - dabei dürft ihr nur den Namen der Person in der Mitte ausrufen oder aussprechen, sonst nichts. Wenn jemand den Namen der Person ruft, muss sie sich auf den Rufer zubewegen.

Ziel ist es, dass die Person in der Kreismitte den Kreis nicht verlässt und auch niemanden aus dem Außenkreis berührt.

Probiert es einige Male aus - natürlich darf die Person in der Mitte auch wechseln!

2. Schritt

Ihr wiederholt die Übung - nur, dass jetzt zwei Personen in der Mitte mit verbundenen Augen stehen.

Ziel ist jetzt auch, dass die beiden sich nicht berühren oder sogar zusammenstoßen!

Achtung: Jetzt braucht ihr volle Konzentration und viel Aufmerksamkeit vom Rufer und „Berufenen“

3. Schritt

Wichtig für diese Übung ist die Auswertung: Wie hast du dich gefühlt? War es leicht, den Stimmen zu folgen? Welche Stimme war „die Richtige“? Welcher hast du mehr vertraut?/Welche war dir mehr vertraut? Was hat dir bei dieser Übung geholfen?

Abschluss

Wir haben erlebt wie es ist, beim Namen gerufen zu werden. Gott hat uns alle in der Taufe beim Namen gerufen - er ruft uns auf den Platz im Leben, den er für uns vorgesehen hat - wir sollten seiner Stimme trauen und auf sie hören! Das ist das Geheimnis der „Berufung“ durch Gott.

Dann lest ihr die Bibelstelle aus dem Prophetenbuch Jesaja (Kapitel 43) vor:

„Jetzt aber - so spricht der Herr, der dich geschaffen hat, Jakob, und der dich geformt hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich ausgelöst, ich habe dich beim Namen gerufen, du gehörst mir.

Wenn du durchs Wasser schreitest, bin ich bei dir, wenn durch Ströme, dann reißen sie dich nicht fort. Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht versengt, keine Flamme wird dich verbrennen.

Denn ich, der Herr, bin dein Gott, ich, der Heilige Israels, bin dein Retter.“



5 Online - Umfrage gemeinsam beantworten (20 Min)

Jetzt seid ihr aufgerufen, bei der Online-Befragung mitzumachen!
Den Zugang zur Befragung findest du unter:

<https://survey-synod2018.glauco.it/limesurvey/index.php/147718>

Klick dich rein! - mit PC, Laptop, Handy ... es wäre gut, wenn jede/r für sich möglichst gleichzeitig die Fragen beantwortet. Wählt die passende Sprache aus und los geht's!



6 Diskussion - Austausch über Fragen (20 Min)

Am besten ladet ihr euch euren Pfarrer, eure Gemeindeferent/in oder Pastoralreferent/in, oder euren Jugendpfarrer ein. Dann könnt ihr gut miteinander in den Austausch über die Fragen kommen. Wenn euch etwas unklar ist, könnt ihr gleich direkt nachfragen. Ihr könnt jedenfalls gespannt sein, was für Antworten auf die Befragung gegeben wurden!

Weiter Info zur Jugendsynode findet ihr unter: www.jugend-synode.de



7 Gemeinsames Gebet (10 Min oder länger - je nach Form)

Euren Austausch beendet ihr mit einem gemeinsamen Gebet. Ihr macht ein Kreuzzeichen und betet dann zusammen z.B. ein Vater unser und das folgende Berufsgebetsgebet:

Berufsgebetsgebet

HERR,
in Freiheit sind wir dazu berufen,
Dir nachzufolgen und
Deine Botschaft zu leben.

Öffne unsere Augen, Ohren und Herzen
für Dich,
und schenke uns Deinen Glauben,
Deine Hoffnung und Deine Liebe,
um den Weg unserer Berufung gehen zu
können.

Lass uns erkennen,
dass Dein Ruf befreiende Gnade
und Geschenk des Lebens ist.

Nimm Zweifel und Angst von uns
und führe uns sicher auf Deinem Weg.

Gib allen Menschen,
die sich für Dein Reich
und für Deine Botschaft einsetzen
Kraft, Mut und Ausdauer.

Schenke uns Dein grenzenloses Vertrauen,
um in der Einfachheit unseres Lebens
Dir dienen zu können. Amen.

Wenn ihr wollt, könnt ihr auch einen Jugendgottesdienst anschließen oder eine andere Gebetsform (Andacht, Lobpreis, Meditation, ein selbstgestalteter Impuls, ein Bibelkreis, Anbetung ...)

Liedvorschläge:

- Here I am Lord
- Herr, du bist mein Leben
- Jesus Christ, you are my life
- Die Sache Jesu braucht Begeisterte
- Selig die Barmherzigen
- Suchen und Fragen
- I'll follow him

Gebet

Lebendiger Gott, als Getaufte und Gefirmte hast du uns reich beschenkt mit den vielfältigen Gaben deines Geistes. Du hast uns persönlich bei unserem Namen gerufen und deine Treue für immer versprochen. Wir können leben mit dieser großartigen Vorgabe und Zusage. Du wohnst und wirkst in einem jeden von uns. Oft vergessen wir dieses wunderbare Geheimnis. Hilf uns tiefer und bewusster daraus zu leben.

Berufungslitanei

Antwort: ... danken wir dir.

V: Für das Geschenk des Lebens
Für die Gnade der Taufe
Für die Kraft des Glaubens
Für das Geheimnis der Berufung
Für deine leise Stimme
Für dein Schweigen
Für dein Wort
Für deine Fingerzeige
Für deine Fügungen
Für deine Nähe
Für deine Treue
Für die Gnadengaben, die du uns
schenkst
Für den Dienst der Priester
Für die Stärkung in den Sakramenten
Für die Verkündigung der Frohen
Botschaft
Für die glaubwürdigen Zeugen
Für das Zeichen der Ordensleute
Für den Einsatz der Laienberufe
Für das Wirken der
Religionslehrerinnen und -lehrer
Für gläubige Familien

Antwort: ... weil du uns rufst.

Unruhig ist unser Herz
Wir sind Suchende und Fragende
Wir sind angesprochen
Wir sind persönlich gemeint
Wir sind von dir geschätzt
Wir sind herausgefordert
Wir sind von dir begleitet
Wir sind ernst genommen
Wir sind erwählt
Wir sind begnadet
Wir sind gefragt
Wir sind verunsichert
Wir sind deine Jünger
Wir sind deine Schüler
Wir sind deine Freunde
Wir suchen das Gespräch mit dir
Wir suchen deine Nähe
Wir suchen dich
Wir wollen mit dir leben
Wir wollen dir folgen
Wir wollen uns nach dir ausrichten
Wir wollen von dir lernen

Antwort: ... bitten wir dich.

Um geistliche Berufe
Um gute Mitarbeiter in der Pastoral
Um christliche Eltern und Familien
Um guten Nachwuchs für die
Ordensgemeinschaften
Um gläubige Erzieherinnen und Erzieher
Um gläubige Lehrerinnen und Lehrer
Um einen guten Geist in unseren
Gemeinden
Um ein Klima des Vertrauens in unserer
Kirche
Um eine Kultur des Evangeliums
Um den Geist des Gebetes
Um große Wertschätzung der Charismen
Um gute Zusammenarbeit auf allen
Ebenen
Um neue geistliche Aufbrüche
Um echte Erneuerung
Um ein mutiges Zeugnis der Berufenen
Um ein neues Pfingsten in unserer Kirche
Um einen gelebten Glauben
Um viel Geduld und Zuversicht
Um Freude an der eigenen Berufung
Um Dankbarkeit für die Berufung der
anderen
Um deinen reichen Segen

V: Herr, Jesus Christus, du bist auch heute der gute Hirt deiner Gemeinden. Stärke uns mit deinem Wort und in den Sakramenten der Versöhnung und der Eucharistie. Begleite das Wirken der Priester und aller, die als Haupt- und Ehrenamtliche sich einsetzen für dich und die Menschen. Segne du das Zusammenwirken aller in der Pastoral, damit die Menschen in unserer Zeit das finden, was du allein schenken kannst: Hoffnung, Trost und Lebensfreude. Amen.



8 Gemeinsames Essen als Abschluss (nach Lust und Laune)

Ihr könnt entweder Pizza bestellen, selber Kochen, Grillen, Salat und Nachspeisen machen Und dann ist „open End“ oder Ende nach dem Essen - ganz wie ihr wollt!



Last but not least

Danke, dass ihr euch einbringen wollt und euch in die Synode reinklickt! Wir hoffen, dass ihr die ein oder andere Idee aus unserer „Synodenparty“ brauchen könnt und jetzt richtig Lust habt, einfach mal was auszuprobieren!
Wir sind überzeugt: Es lohnt sich mitzumachen und der eigenen Berufung auf der Spur zu bleiben!

Bei Fragen wendet euch einfach an uns:



Bischöfliches Jugendamt Augsburg
bj.augsburg@bistum-augsburg.de
www.bja-augsburg.de
Tel.: 0821 / 3166-2322



BDKJ Diözesanverband Augsburg
dioezesanstelle@bdkj-augsburg.de
www.bdkj-augsburg.de
Tel.: 0821 / 3166-3451

